

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.12.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1051/08</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>10.12.2008</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>15.12.2008</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>35. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 12. bis 14. Mai in Bochum</b>		
<b>Entsendung der Abgeordneten der Stadt Wuppertal</b>		

### Beschlussvorschlag

Zu Abgeordneten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages werden bestellt:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

Peter Jung

### Begründung

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Deutschen Städtetages (§ 6 Absatz 2) kann die Stadt Wuppertal vier stimmberechtigte Delegierte zur 35. ordentlichen Hauptversammlung in Bochum entsenden. Darüber hinaus ist Herr Oberbürgermeister Peter Jung als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages kraft Satzung (§ 6 Absatz 3) zur Hauptversammlung stimmberechtigt.

Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages bittet die Mitgliedstädte, bei der Entsendung der Delegierten – und gegebenenfalls Gastdelegierten – zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen (Wuppertal: 73 Stadtverordnete – davon 22 weiblich = rd. 30 %).

Es ist möglich, neben den stimmberechtigten Abgeordneten weitere Teilnehmer(innen) als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung zu entsenden.